

**Protokoll der Sitzung des Stadtrates der Stadt Brotterode-Trusetal
vom 19.12.2023 - öffentlicher Teil**

Beginn: 18:30 Uhr **Ende:** 20:30 Uhr
Ort: Versammlungsraum im Haus des Gastes im OT Brotterode

Teilnehmer:

1. Bürgermeister Kay Goßmann
2. Ralf Baumhämmel
3. Stefan Brenn
4. Frank Döhrer
5. Henri Endter
6. Tobias Fuchs
7. Erika Groß
8. Oliver Grothkopp
9. Knut Kissig
10. Levin Kley
11. Danny Lindau
12. Marian Mühlhausen
13. Kay Storch
14. Matthias Walter
15. Ulrich Wolf
16. Torsten Zeumer

entschuldigt:

17. Agnes Harmus-Skutella
18. Christian Löffler
19. Markus Marthold
20. Monika Mittelsdorf
21. Steven Peter

Mitarbeiter der Verwaltung:

1. Henkel, Thomas – HAL *(bis 20:00 Uhr)*
 2. Klingler, Lutz – Abt.ltr.Forst
 3. Panhans, René – Kämmerer
 4. Wolf, Henry – Bauamtsleiter
 5. Rheber, Kerstin – Protokollantin
-

TOP 8 Eröffnung und Begrüßung

Der *Bürgermeister* eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 9 Bestätigung der Tagesordnung

18:00 Uhr – Beginn nichtöffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Beschlusskontrolle nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
5. Lesezeit zu TOP 6
6. **Beschluss-Nr.: 311/47/23** – Bestätigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 24.10.23
7. Nichtöffentliche Informationen / Anfragen / Mitteilungen

18:30 Uhr – Beginn öffentlicher Teil:

8. Eröffnung und Begrüßung
 9. Bestätigung der Tagesordnung
 10. Informationen des Bürgermeisters
 11. Beschlusskontrolle
 12. **Bürgerfragestunde**
 13. **Beschluss-Nr.: 301/47/23** – Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 24.10.23
 14. **Beschluss-Nr.: 302/47/23** – Ausweisung eines Bestattungswaldes
-

Stadtrat 19.12.2023 – öffentlicher Teil

15. **Beschluss-Nr.: 303/47/23** – Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in das Inselbergbad im Jahr 2024
16. **Beschluss-Nr.: 304/47/23** – Antrag der Fraktion Freie Wähler Brotterode-Trusetal: Freier Eintritt für alle aktiven Vereinsmitglieder der Stadt Bro-Tru in das Inselbergbad
17. **Beschluss-Nr.: 305/47/23** – Berufung eines Wahlleiters und dessen Stellvertreters
18. **Beschluss-Nr.: 306/47/23** – Anerkennung und Umsetzung der Planung der Forsteinrichtung für das Jahr 2023 bis 2032
19. **Beschluss-Nr.: 307/47/23** – Überplanmäßige Ausgaben im Kommunalwald
20. **Beschluss-Nr.: 308/47/23** – Überplanmäßige Ausgaben – Zahlung von Erstattungszinsen
21. **Beschluss-Nr.: 309/47/23** – Gewinnabführungsvertrag „Inselbergschanze“
22. **Beschluss-Nr.: 310/47/23** – Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Rathaus
23. Informationen / Anfragen / Mitteilungen

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21	Nein-Stimmen:	0
Anwesende Mitglieder:	16	Stimmenthaltungen:	0
Ja-Stimmen:	16		

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 10 Informationen des Bürgermeisters

Einwohnerversammlung

- fand am 06.12.2023 mit folgenden Schwerpunktthemen im Bürgersaal statt:

- * Inselbergprojekt
- * Glasfaserausbau
- * Mommelsteinradweg
 - auf dem Plateau soll ein alter Eisenbahnwaggon, auf einem alten Gleisabschnitt stehend, an den ehemaligen Bahnhof erinnern und Radfahrern als besondere „Schutzhütte“ zwei Sitzgelegenheiten bieten
 - lt. LRA ist diese Maßnahme genehmigungsfrei, so lange die Türen dauerhaft fest arretiert sind und zwar so, dass eine Tür dauerhaft offen und die andere Tür dauerhaft geschlossen bleibt
 - im Inneren soll einerseits der Naturpark mit Flora und Fauna dargestellt werden und andererseits den Radweg und die ehemalige Bahntrasse vorstellen

neue Homepage der Stadt

- die gegenwärtige Homepage ist seit ca. 15 Jahren am Start und soll modernisiert werden (Beschluss zur Neugestaltung wurde vor geraumer Zeit gefasst)
- seit 3 Monaten wird daran gearbeitet – im 1. Quartal wird voraussichtlich ein großer Teil präsentiert werden können, bevor die neue Seite an den Start geht
- das Projekt wird uns im Anschluss noch ca. 1 Jahr begleiten
- integriert werden soll auch ein Ratsinformationssystem, auf welchem die Stadträte ihre Unterlagen jederzeit einsehen und downloaden können

neue Feuerwehrhelme

- die Kameraden der FFW erhielten neue Feuerwehrhelme (Draeger HPS Safe Guard)
- gemäß Förderrichtlinie Dienst- & Schutzkleidung
- Wehrleiter Patrik Fuchs berichtet über einen höheren Tragekomfort, einem geringeren Gewicht, besseren Sitz und damit besseren Schutz – einen besonderen Vorteil bietet die Position der Helmlampe – alles in allem ein besserer Helm

MTW's

- im ersten Quartal 2024 werden 2 MTW's erwartet
- bei der Montage der Signalanlage werden die Kameraden mit einbezogen

Stadtrat 19.12.2023 – öffentlicher Teil

Gerätehaus Trusetal

- die Maler haben die Fassade heute fertig gestellt – gutes Zusammenspiel mit den Kameraden und Unternehmen (z. B. Gerüstbau Luck hat das Gerüst gesponsert)

neues Gerätehaus Brotterode

- diese Aufgabe haben wir uns für das nächste Jahr vorgenommen

Bücherei Trusetal & Brotterode

- die Sanierungsarbeiten sind fast abgeschlossen – Einweihung im Januar 2024
- Regale werden an der Seite positioniert und mittig wird ein großer Konferenztisch mit 16 Stühlen aufgestellt
- dient als Bibliothek, Begegnungsstätte für Jugendparlament und Senioren, Tagungsraum
- vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels erhielten wir gratis 400 Exemplare von der Frankfurter Buchmesse in doppelter Ausführung (also 400 Bücher für BiBo Trusetal und der exakt gleiche Satz Bücher für BiBo Brotterode)
- weitere Bücher von der Leipziger Buchmesse werden wir erhalten
- die Bücherei in Brotterode soll im Sommer 2024 renoviert werden

Seniorenweihnachtsfeiern

- für beide Ortsteile am 14.12.23 im Bürgersaal und 19.12.23 im Seniorenclub Brotterode – beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht

Loipen

- alle Loipen werden mit neuer Besetzung gut in Schuss gehalten
- der Lift in Brotterode konnte sogar schon in Betrieb genommen werden mit beachtlichen Umsätzen

Weihnachtsmärkte

- Organisator am Wasserfall: Tourismus GmbH
- Organisator in Brotterode: Ronny Kaufmann
- beide Weihnachtsmärkte waren ein voller Erfolg

TOP 11 Beschlusskontrolle

45.	Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 24.10.2023
286/45/23	Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 21.02.23 ⇒ Protokoll bestätigt
287/45/23	Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.06.23 ⇒ Protokoll bestätigt
288/45/23	Bebauungsplan zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes "Landwirtschaftsbetrieb mit Urlauberpension und Wildgehege Kochenfeld Trusetal" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss ⇒ Genehmigungsakte ist in Bearbeitung
289/45/23	Bebauungsplan Sondergebiet PV-Anlage "Vor der Wolfskuppe" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss ⇒ Genehmigungsakte ist in Bearbeitung
290/45/23	Gehwegeausbau/Verlagerung Bushaltestelle Wasserfall - Beschluss zur Durchführung der Maßnahme im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2024 ⇒ Förderantrag gestellt
291/45/23	Geschäftsordnung der Stadt Brotterode-Trusetal ⇒ am 25.10.2023 in Kraft getreten

TOP 12 Bürgerfragestunde

Zwei Muttis möchten im Namen der Eltern des KiGa „Linsenwiese“ ein aktuelles Thema ansprechen und bitten die Stadt um Unterstützung. Die MwSt Erhöhung der Gastronomie betrifft auch den KiGa. Ab Januar beträgt die Gebühr für eine Ganztagesverpflegung 7,12 € und eine Halbtagesverpflegung 6,23 €. Die Eltern sind sich der Haushaltssituation der Stadt bewusst, möchten aber trotzdem einen Hilferuf senden und bitten um eine Lösungsfindung. Ist ein Zuschuss möglich?

Der *Bürgermeister* hat bereits Kenntnis darüber und er versteht es als großen Hilferuf, weil es die gesamte Gesellschaft durchzieht. Alle Preise in allen Bereichen explodieren. Die Kommunen als letztes Glied in der Kette, schwach mit finanziellen Mitteln ausgestattet, müssen den Eltern, die jetzt vor uns sitzen, leider sagen, dass es nicht geht. Es gibt Vorgaben, die uns verbieten Zuschüsse zu geben, erst recht, solange wir in der Haushaltssicherung sind. Trotzdem haben wir in der Vergangenheit immer wieder bewiesen, auch über das erlaubte Maß hinaus, für Entlastung zu sorgen. Grundsätzlich sind wir auf Seite der Eltern. Die Landeselternvertreter sind hoffentlich so fit, dieses Problem ganz oben anzutragen.

Der *Bürgermeister* nimmt die Bitte mit auf, kann aber nichts versprechen. Das Jahr ist noch nicht abgeschlossen, wir haben aber ein gutes Gefühl. Wir müssen auch erst sehen, was nächstes Jahr an Einnahmen kommt, was wir uns leisten können und was im Land passiert. Wir haben jetzt schon 3 Hinweise, wo wir evtl. doch keine Fördermittel erhalten.

Zusammen mit der Elternvertretung und der Landeselternvertretung können wir uns aber gemeinsam stark machen. Nach einer eingehenden Diskussion, in welcher die Stadträte ebenfalls ihr Unverständnis zum Ausdruck bringen, teilt der Bürgermeister mit, ein Schreiben an die Landeselternvertretung zu schicken. Auch setzt er sich bei Bedarf gern mit den Elternsprechern zusammen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Gern wird er diese Problematik in der KAG Erholungsorte zum Thema machen.

TOP 13 Beschluss-Nr.: 301/47/23 - Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 24.10.23

Beschluss-Nr.: 301/47/23

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 24.10.2023 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und zum Beschluss erhoben.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	16
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	5

TOP 14 Beschluss-Nr.: 302/47/23 – Ausweisung eines Bestattungswaldes

Der *Bürgermeister* erläutert zur Beschlussvorlage. Eine geeignete Fläche von rd. 40 ha am Seimberg soll als Bestattungswald ausgewiesen werden. Im Haupt- und Finanzausschuss hat sich bereits eine Firma ausführlich präsentiert. Dieses und ein weiteres Unternehmen möchten sich zudem zu Beginn des neuen Jahres allen Stadträten vorstellen.

Heute geht es jedoch nur um einen Grundsatzbeschluss, um abzuklären, ob diese Form der Bestattung überhaupt gewollt ist.

SR Mühlhausen möchte erinnern, dass die Freien Wähler (FW) bereits vor 3 Jahren einen solchen Beschluss eingebracht haben. Die Fläche am Seimberg, unmittelbar in Nähe der

Schanze, halten die FW für ungeeignet. Andere Flächen könnten auf ihre Eignung geprüft werden. Grundsätzlich sei man für diese Art der Bestattung, aber in kleinerem Rahmen und es sollte von der Kommune selbst betrieben werden.

Nach ausgiebiger Diskussion wird festgelegt, beide Firmen im neuen Jahr einzuladen, um ihr Konzept im geschlossenen Rahmen den Stadträten vorzustellen.

Beschluss-Nr.: 302/47/23

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, die Ausweisung eines Bestattungswaldes und die Betreuung durch ein geeignetes Unternehmen zu prüfen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
Anwesende Mitglieder: 16
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 1

TOP 15 Beschluss-Nr.: 303/47/23 – Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in das „Inselbergbad“ im Jahr 2024 als Unterstützung junger Familien und deren Kinder zur Steigerung der körperlichen Fitness

Der *Bürgermeister* erläutert zur Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 303/47/23

Der Stadtrat beschließt, Kindern und Jugendlichen, die am 01.01.2024 das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (also am 01.01.2024 nicht 17 Jahre alt sind) bis zum Ablauf des 31.12.2024 freien Eintritt zu gewähren. Die Zugangsberechtigung erfolgt unter Vorlage eines durch die Stadtverwaltung antragslos in die betreffenden Haushalte verschickten Ausweises. Die alten Ausweise für 2023 behalten bis zum Versand der neuen Ausweise ihre Gültigkeit. Das Freiticket gilt nicht für Schul-, Gruppen-, Vereins- und Sonderveranstaltungen, sondern nur für die individuelle Freizeitnutzung.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
Anwesende Mitglieder: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 16 Beschluss-Nr.: 304/47/23 – Antrag der Fraktion Freie Wähler Brotterode-Trusetal: Freier Eintritt für alle aktiven Vereinsmitglieder der Stadt Brotterode-Trusetal in das Inselbergbad

SR Endter erläutert zur Beschlussvorlage. Da auch die Mitglieder der FFW freien Eintritt erhalten haben, denken die Freien Wähler, dass man auch allen aktiven Vereinsmitgliedern, gerade nach den Entbehrungen der letzten Jahre, diese Möglichkeit einräumen sollte. Die Vereinsvorsitzenden sollen alle aktiven Vereinsmitglieder benennen bzw. auf einer Liste festhalten. Er denkt, dass ein gleicher Effekt eintritt, wie bei den Kindern. Das heißt, wer das Bad besucht, bringt jemanden mit und nutzt ggf. auch das Bistro.

Auch denkbar wäre die Variante, den Vereinen anteilmäßig Freitickets zukommen lassen, evtl. gestaffelt nach Mitgliederzahlen. Innerhalb des Vereins könnte man diese nach einer gewissen Nutzungszeit an andere Mitglieder weiterreichen. Oder die Nutzung wird auf festgelegte Uhrzeiten begrenzt, in denen das Bad erfahrungsgemäß weniger gut besucht ist.

SR Brenn denkt, dass es zu viel des Guten ist. Man muss auch die Bediensteten des Bades fragen, wie sie darüber denken. Bei den zahlreichen Vereinen im Ort seien es zu viele, die dann freien Eintritt hätten. Er und *SRin Groß* befürchten, dass dadurch der Zuschuss der Stadt an die GmbH höher wird.

Weitere SR sehen Probleme innerhalb der Vereine. Wenn jeder Vereinsvorsitzende entscheiden soll, wer aktiv ist und wer weniger aktiv, führt es zu Unruhe innerhalb der Vereine. Eigentlich könnte man auch interpretieren, dass jeder, der seinen Mitgliedsbeitrag entrichtet, ein aktives Mitglied ist. Die Mehrheit der Stadträte sind grundsätzlich dafür, Ehrenämter zu unterstützen, aber nicht in dieser Form.

SR Walter hätte gern konkrete Zahlen.

Der *Bürgermeister* antwortet, dass gegenwärtig in der Stadt 44 Vereine und 6 Sektionen mit insgesamt 3002 Mitgliedern vermerkt sind. Im August des Jahres erfolgte eine Abfrage. Herr *Goßmann* denkt, dass man sich hier vorberatend im HFA hätte verständigen können. Auch müsste die GmbH mit einbezogen werden, ggf. im Aufsichtsrat.

Nach ausführlicher Diskussion schlägt der *Bürgermeister* vor, entweder den Beschluss von der Tagesordnung zu nehmen oder abzustimmen. Die Mehrheit des SR möchte abstimmen.

Beschluss-Nr.: 304/47/23

Der Stadtrat beschließt den freien Eintritt für alle aktiven Vereinsmitglieder, der Stadt Brotterode Trusetal ab dem 01.01.2024 ins Inselbergbad. Der freie Eintritt gilt täglich unbegrenzt zu den normalen Öffnungszeiten, nicht aber für die Sauna und Sonderveranstaltungen. Die Vereinsvorsitzenden erstellen eine Liste mit den Namen der Mitglieder die Zugang erhalten sollen. die Liste liegt dem Personal an der Kasse vor. Die Zugangsberechtigung ist Personengebunden und wird durch Lichtbildausweisnachgewiesen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
Anwesende Mitglieder: 16
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 14
Stimmenthaltungen: 0

TOP 17 Beschluss-Nr.: 305/47/23 – Berufung eines Wahlleiters und dessen Stellvertreters

Der *Bürgermeister* erläutert zur Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 305/47/23

Herr Thomas Henkel wird gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes zum Wahlleiter der Stadt Brotterode-Trusetal für die Thüringer Kommunalwahl im Jahr 2024 berufen.

Herr René Panhans wird gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes zum stellvertretenden Wahlleiter für die Thüringer Kommunalwahl 2024 berufen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
Anwesende Mitglieder: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 18 Beschluss-Nr.: 306/47/23 – Anerkennung und Umsetzung der Planung der Forsteinrichtung für das Jahr 2023 bis 2032

Der *Bürgermeister* erläutert zur Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 306/47/23

Der Stadtrat beschließt die Anerkennung und Umsetzung der Planung der Forsteinrichtung für die Jahre 2023 bis 2032 und legt den Hiebsatz auf 6,7 Erntefestmeter pro Jahr und Hektar Holzbodenfläche fest.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
Anwesende Mitglieder: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 19 Beschluss-Nr.: 307/47/23 - Überplanmäßige Ausgaben im Kommunalwald

Der *Bürgermeister* erläutert zur Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 307/47/23

Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Ausgaben auf folgenden Haushaltsstellen:

1.85500.530000 *Mieten und Pachten* + 15.000 € (*Haushaltsansatz 5.250 €*)

1.85500.579000 *Holzernte* + 150.000 € (*Haushaltsansatz 340.000 €*)

Die Deckung der Mehrausgaben von 165.000 € soll über Mehreinnahmen aus dem Holzverkauf (Haushaltsstelle 1.85500.130000) erfolgen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
Anwesende Mitglieder: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 20 Beschluss-Nr.: 308/47/23 – Überplanmäßige Ausgaben - Zahlung von Erstattungszinsen

Der *Bürgermeister* erläutert zur Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 308/47/23

Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 120.000,00 € auf der folgenden Haushaltsstelle:

1.90000.845000 – *Erstattungszinsen (Ansatz: 5.000 €, Anordnungssoll am 11.12.2023: 514,00 €)*

Zur Deckung werden Mehreinnahmen über 120.000,00 € auf der folgenden Haushaltsstelle herangezogen:

1.90000.003000 – *Gewerbsteuereinnahmen (Ansatz: 1.350.000,00 €, Anordnungssoll am 11.12.2023: 1.631.163,29 €)*

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
Anwesende Mitglieder: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 21 Beschluss-Nr.: 309/42/23 – Gewinnabführungsvertrag „Inselbergschanze“

Der *Bürgermeister* erläutert zur Beschlussvorlage.

SR Endter bemerkt, dass es sich bei dem vorliegenden Vertrag um eine veraltete Version handelt. Der *Kreistag* habe den Vertrag überarbeitet.

- *Diskussion* –

Abstimmung: *Der Stadtrat der Stadt Brotterode-Trusetal empfiehlt, Beschluss-Nr.: 309/42/23 „Gewinn-abführungsvertrag Inselbergschanze“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu verschieben.*

Stadtrat 19.12.2023 – öffentlicher Teil

Anzahl der Mitglieder: 21
Anwesende Mitglieder: 16
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 2

Der *Bürgermeister* wird nach interner Klärung den Stadträten den neuen Vertrag per E-Mail zusenden. Voraussichtlich wird es im Januar eine außerplanmäßige Stadtratssitzung geben.

TOP 22 Beschluss-Nr.: 310/47/23 – Beschluss über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Rathaus

Der *Bürgermeister* erläutert zur Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 310/47/23

Der Stadtrat der Stadt Brotterode-Trusetal begrüßt den Vorschlag des Bürgermeisters, die der Stadt für 2023 aus dem Förderprogramm Thüringer Klimapakt bereitgestellten Mittel für die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Rathaus zu verwenden und beauftragt ihn, alles Notwendige für die Umsetzung vorzubereiten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
Anwesende Mitglieder: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 23 Informationen / Anfragen / Mitteilungen

*** Weihnachtskerzen**

Der *Bürgermeister* informiert, dass im Schwimmbad Kerzen zu erwerben sind. Vom Erlös werden pro Kerze 2 Euro in Setzlinge investiert, die im Wald gepflanzt werden.

*** Haushaltsplan 2023**

Das Haushaltsjahr 2023 ist fast abgeschlossen. *SR Mühlhausen* möchte gern wissen, was konkret umgesetzt wurde.

Der *Bürgermeister* antwortet, dass die Ausführungen diesen Rahmen sprengen würden. Spätestens zur ersten Haushaltsklausur erhält jeder SR die Liste zur Kenntnis.

*** Mängelmelder-App**

SR Mühlhausen erkundigt sich, wie die Mängelmelder-App angenommen wurde.

Der *Bürgermeister* antwortet, dass die App sehr gut angenommen wurde.

*** Dank**

SR Walter möchte sich beim *Bürgermeister* und den Mitarbeitern der Verwaltung für ein weiteres gelungenes Jahr bedanken.

Der *Bürgermeister* beendet den öffentlichen Teil um 20:30 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Goßmann
Bürgermeister

Rheber
Protokollantin

